

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Pressemitteilung der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Berlin, den 23. Juni 2015

Endlich ein neuer Blick auf Minijobs!

Der wissenschaftliche Beirat des Bundeswirtschaftsministeriums empfiehlt eine Reform der sogenannten Minijobs. In seinem aktuellen Gutachten spricht sich der Beirat dafür aus, die Steuerfreiheit von Minijobs für Zweitverdiener in der Ehe abzuschaffen.

Minijobs sind Tätigkeiten die mindestens zu zwei Dritteln von Frauen geleistet werden und durch die monatlich maximal 450 Euro erwirtschaftet werden. Durch diese geringfügigen Arbeitsverhältnisse wird die weibliche Altersarmut extrem verstärkt.

Schon die Sachverständigenkommission zum Ersten Bundesgleichstellungsbericht hatte 2011 in ihrem Gutachten die Abschaffung der Minijobs und die Sozialversicherungspflicht ab dem ersten Euro gefordert. Ebenso hatten zahlreiche (Frauen)verbände auf die massiven Folgeprobleme durch Minijobs hingewiesen:

- die Altersarmut von Frauen wird strukturell gefördert,
- eine Rückkehr aus dem Minijob in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse ist kaum zu realisieren, besonders bei mehreren Jahren Berufstätigkeit im Minijob,
- die Sozialversicherungssysteme haben starke Einbußen, denn eine reguläre Beschäftigung ist für viele verheiratete Frauen nicht attraktiv,
- Die Zahl der Minijobs steigt - laut Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts - 15,1 Prozent der Beschäftigten hatten einen Minijob als Hauptverdienst!

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros begrüßt den Vorstoß des wissenschaftliche Beirats des Bundeswirtschaftsministeriums ausdrücklich und fordert die Bundesregierung dazu auf, aktiv zu werden und alle Arbeitsverhältnisse rechtlich auf eine gleiche Grundlage zu stellen, um damit die Altersarmut bei Frauen zu minimieren!

Katrin Morof und Petra Borrmann
für die Bundessprecherinnen

Sprecherinnengremium

- Petra Borrmann**
Stadt Delmenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 42 21 - 99 11 87
petra.borrmann@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**
Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 61 - 28 27 62
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**
Bezirksamt Pankow von Berlin
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de
- Brigitte Kowas**
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Frauenbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**
Landkreis Wolfenbüttel
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 31 - 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**
Landkreis Helmstedt
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de
- Carmen Muñoz-Berz**
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 22 91 - 90 81 15
carmen.munoz-berz@waldbroel.de
- Inge Trame**
Stadt Gütersloh
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 52 41- 82 20 80
inge.trame@gt-net.de
- Saskia Veit-Prang**
Landeshauptstadt Wiesbaden
Frauenbeauftragte
Tel 06 11 - 31 24 49
saskia.veit-prang@wiesbaden.de
- Gabriele Wenner**
Stadt Frankfurt am Main
Leiterin des Frauenreferates
Tel 0 69 - 21 23 63 62
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de